

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Fräs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Dienstag, 10. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Das niederschlagsfreie und milde Wetter hält laut Wetterdienst heute an. Auf den Bergen weht ein mäßiger bis starker Süd- bis Westwind.

Der Wetterverlauf begünstigt die Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Durch die Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung besteht in nicht entladenen Lawenstrichen exponierter Verkehrsverbindungen des Raumes Nordalpen, Zillertal, Kitzbühel eine mäßige Gefahr.

Auch in den Tourengebieten haben sich die Verhältnisse besonders südseitig gebessert. Die tageszeitlich bedingten Gleitschneerutsche auf der verharschten Altschneedecke sowie der allgemein schlechtere Schneedeckenaufbau in schattseitigen Steilhängen bedeuten weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind:

Zugspitze	7.00 Uhr: W	41 km/h	Böen:	95 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	41 km/h	Böen:	74 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: W	28 km/h	Böen:	52 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: WSW	30 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: WSW	69 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : +2 bis +3      in 3000 m : -1 Grad

Neuschnee:

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab  
Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr